

Schreie Reload

Wünscht sich nicht jeder jemanden, der einen Versteht![Seto/Jou]

Von gloeckchen_

Kapitel 5: Jay

Titel: Schreie Reload
Autor: blush
Fanfiktion: Yu-Gi-Oh
Kapitel: 5/?
Paaring : SetoxJoey

Nun kommt der 5. Teil ^.~

sorry das das immer so lange dauert ~.~ (und obwohl ich die nächsten 2 kapis schon geschrieben habe) aber bei einem komme ich net weiter und ich will euch ja net warten lassen ^^

Aber einen herzlichen Dan an meine Kommi schreiber : Schreiberling , sugalein , angel2570 und Amerie *auf euch spring und durchknuddel*
aber hier erstmal das kapi
blush

~~~~~

Joeys POV:

Joeys POV:

Ich bin Gott sei danke heute alleine zu Hause. Mein Vater musste heute sehr früh zur Arbeit.

Mein Gott war ich erleichtert alls ich in die Küche kam und mein Vater nicht da war.

Ich drehe das Radio noch Lauter den einer meiner Lieblingslieder läuft gerade  
"The Rasmus - No Fear"

Bei guten Liedern muss ich immer anfangen zu singen und es macht mir Spaß. Beim Singen kannst du deine

Gefühle freien lauf lassen und keiner merkt wie es mir geht.

Vielleicht singe ich deswegen?????

Weil ich möchte das jemand meinen Schmerz hört. Ganz unbewusst.

Meistens singe ich ja auch traurige lieder, suche sie mir heraus um sie besser zu singen als die es singen,

weil ich den Schmerz in das Lied bringen möchte was die meisten nicht schaffen.  
Ich überlege ja schon seit Jahren wie ich den anderen mitteilen kann das es mir Sch\*\*\*\* geht.  
Das erste war singen was mir gefallen hat, unbewusst habe ich angefangen Sachen zu suchen die meinen Schmerz preisgeben.  
Nach den Jahren habe ich immer mehr angefangen schwarze Sachen anzuziehen. Immer ein Stückchen mehr.  
Um meinen Schmerz auf der Haut zu tragen. Keinem ist es aufgefallen.  
Und wenn doch haben sie nichts gesagt.  
Wenn ich alleine bin dann habe ich immer dunkle Sachen an, doch das hilft mir nicht sehr viel.  
Meine Freunde merken es nicht weil sie mich in der Freizeit doch gar nicht mehr sehen. Immer haben sie was anderes vor wenn ich sie frage.  
Wissen sie wie schlecht es mir geht und wollen sich nicht anstecken lassen????????????????  
Das ist lächerlich Joey!!!!!!!!!!!!!!  
Meine Freunde würden so was nie machen, nie.  
Doch auch sie sehen mich nicht. Irgendjemand hat mal gesagt  
"Man fühlt sich besser wenn man seine Gefühle aufschreibt" das mache ich auch, aber nicht in ein Tagebuch  
sondern ich schreibe "Gedichte" die vom Schmerz handeln.  
Als ich bemerkt habe das keiner mehr mich sieht habe ich einen Spruch geschrieben der mich ein bisschen ermuntert  
doch zu viel Hoffnung sind in diesen kleinen Zeilen  
"Siehst du mich, so sehe ich dich  
Sehe ich dich, so siehst du mich"  
Er ist schön, er macht mir Hoffnungen aber ich liebe ihn. Kann nicht von ihm lassen.  
Ich halte mich wie ein Ertrinkener an diese beiden Zeilen.  
"Wenn man zu viel Hoffnungen hat  
somit ist der Fall tiefer  
wenn sie zerschlagen wird"  
Ich kenne diesen Satz und doch habe ich Hoffnungen.  
Warum kann ich sie nicht vergessen????????????????  
Meine Hoffnungen.  
Ich bin verrückt. Einfach verrückt.  
Wieder einmal laufen mir Tränen am Gesicht herunter. Ich mache kein Laut habe gelernt wie ich das schlurzen unterdrücken  
kann damit mein Vater nicht mitbekommt das er mich schon sehr tief getroffen hat.  
Die Klingel holt mich aus meinen Gedanken und schreckt auf.  
Wische ganz schnell meine Tränen weg und gehe zur Tür.  
„Hi wie gehts Joey?????“ vor mir steht ein grinsender Jay.  
Doch sein Gesicht wird da auf einmal ernst und fragt mich  
„Joey was ist mit dir los????? Du bist ja ganz rot unter den Augen????? Hast du etwa geweint?????“  
Warum musst du den kommen Jay??  
Warum hast du gesehen das ich geweint habe???  
Warum hast du Augen Jay?????

Ich konnte mich nicht mehr halten und viel weinend in Jays Arme.

„Hey Joey was ist den los???Mhm?“

Ich schüttle meinen Kopf an seinem Hemd. Ich kann es ihm nicht sagen auch wenn er merkt das es mir nicht

gut geht kann ich es doch nicht sagen.

Warum?? Das hier ist meine Chance hier heraus zu kommen

Warum kann ich es ihm nicht sagen???? Ich will es doch.

„Komm Joey wir gehen erst einmal rein. Was meinst du?“ Jay tritt vor doch ich drücke ihn sofort zurück

Ich schaue zu ihm auf und lächle ihn an

„Komm wir gehen ein bisschen Spazieren.“ meine ich und schließe die Tür hinter mir.

„O.K.“

Wir laufen eine weile und dann setzen wir uns auf eine Bank.

„Und was ist den mit dir los?“ fragt mich Jay jetzt nun.

„Ich ..... ich kann es ... dir nicht sagen“ presse ich heraus. Jay schaut mich mit einem blick an den ich nicht

deuten kann und sagt dann

„Joey darf ich dich was fragen????!“

„Nur zu“ meine ich, doch ich kann dir nicht versprechen das ich antworte“ meine ich darauf noch. Möchte Jay keine falschen

Hoffnungen machen.

„Hast du wegen ihm geweint?“

„Wenn meinst du?????“ frage ich in perplex.

„Seto!“

darauf springe ich von der bank und schreie ich ihn an

„WIE KOMMST DU DENN DARAUF?????“

Jay schaut mich immer noch ruhig an und sagt dann

„Weil ich gesehen habe wie du ihn angesehen hast!“

„Wie ....? Was meinst du damit?“ frage ich ihn. Ich weiß nicht worauf er hinaus will.

„Du bist doch in Seto verliebt oder?“ Diese Frage zieht mir die Füße vom Boden weg. Zitternd setze ich mich wieder neben Jay hin.

„Ja bin ich!“ bringe ich traurig heraus.

„Und hast du wegen ihm geweint?“

„Nein habe ich diesmal nicht!“ sage ich und drehe mich mit einem falschen lächeln zu ihm um.

„Aber jetzt hab ich mal eine Frage: Wie bist du denn darauf gekommen?????“

„Das war doch eindeutig“ sagt Jay und hat nun ein breites Grinsen im gesicht.

WAS????? Eindeutig?????

Ob Seto es dann auch weiß?????

Jay hat wohl gesehen das ich über etwas grübel und sagte

„Ich bin mir sicher das Seto es nicht weiß.“

Nach diesem Satz puste ich die angehaltene Luft aus.

Buh Glück gehabt der hätte mich umgebracht..

„Aber warum sagst du es ihm nicht?????“

„Das hat sehr viele Gründe, die ich aber nicht sagen kann.“

Einer dieser Gründe ist mal wieder mein Vater.

Ich könnte es ihm nur sagen wenn mein Vater endlich weg ist.

„Joey?“

„Ja?“

„Wie sehr liebst du ihn?????“

ohne zu zögern antworte ich

„Überalles. Er ist mein ein und alles.“

Jay nickt darauf und ist dann in Gedanken. Dann steht er auf und dreht sich dann zu mir

„Ich muss jetzt leider gehen aber ich besuche dich mal wieder, Kleiner“ wuschelt mir durch meine haare

und haut dann ab.

Als ich ihm hinterher schaue zieht meinen Mund nach langer zeit wieder ein ehrliches lächeln.

Als ich nach hause gehe kann ich noch nicht mal ahnen was Jay denkt

Jays gedanken:

< Wie kann das nur sein??? Seto hatte recht. Mit dem kleinen stimmt was nicht, er hat probleme.

Doch warum wusstes du das Seto????

Warum hilfst du den Jungen dann nicht wenn du mir sagst, das es ihn nicht gut geht???

Du weißt doch auch das er dich Liebt. Vielleicht ..... aber das kann nicht sein

.....

.....>

~~~~~

Also das wars mal wieder ~.~

Nicht sehr lang aber wie schon so schön gehört habe :

`In der Kürze liegt die Würze `ne? ^.^

bis zum nächsten kapi ^.~

Eure blush

P.S: ich habe meinen namen auf den namen "blush" geändert ^^ also nicht wundern und ich hoffe das ihr mir noch ein paar Kommis da lässt ^.~